

Löffelsprache

Die Löffelsprache ist eine „Geheimsprache“. Leider ist sie sehr vielen Menschen bekannt und damit nicht sehr geheim. So funktioniert die (vereinfachte) Löffelsprache:

Nach jedem Vokal, Umlaut oder Zwielaute (eu, ei, au, ie) fügst du "lew" und den Vokal selbst ein:

e = elewe

ü = ülewü

eu = euleweu

Die entstehenden Silben werden aneinandergereiht.

Beispiele:

"Hallo" wird zu "Halewallolewo".

"Guten Morgen" wird zu "Gulewutelewen Moleworgelewen".

"Wir treffen uns heute Nachmittag" wird zu "Wilewir treleweffelewen ulewuns heuleweutelewe Nalewachmilewittalewag".

Aufgaben:

- a) Gib folgende Sätze in Löffelsprache an. 1 Punkte
- Heute ist Informatikwettbewerb.
 - Ich wünsche dir viel Erfolg.
- b) Prüfe, ob die folgenden Wörter in Löffelsprache formuliert sind. Falls nicht, gib an warum keine Löffelsprache vorliegt. 2 Punkte
- Welewettbelewiwelewerb
 - Freuleweundilewin
 - Milewississilewippilewi
- c) Entschlüssele folgende Löffelsprache-Wörter. 1 Punkte
- Schulewulelewe
 - Maulewaus
 - Preileweisträlewägelewer
- d) Erstelle zunächst eine Computerlösung, um die Löffelsprache nur mit den Vokalen und den Umlauten anzuwenden. Die Lösung soll 6 Punkte
- eine Eingabe in Löffelsprache umwandeln können
 - prüfen, ob eine Eingabe in Löffelsprache korrekt ist
 - eine Eingabe aus der Löffelsprache entschlüsseln.
- e) Erweitere deine Computerlösung so, dass auch die Zwielaute betrachtet werden. 5 Punkte